

Kaspar Zehnder

Dirigent, Flötist, Künstlerischer Leiter



Kaspar Zehnder ist künstlerischer Leiter des Festivals Murten Classics von 1999 bis 2021, seit 2012 musikalischer Leiter des Sinfonie Orchester Biel Solothurn und seit 2018 der Philharmonie Hradec Králové in der Tschechischen Republik seit. Für das Dorf Riggisberg (Kanton Bern, Naturpark Gantrisch), wo er 1970 geboren wurde, gestaltet er seit 2015 das Festival Klangantrisch gegründet, Treffpunkt, Crossover Festival. Von seiner Gründung 2005 bis 2012 war er Musikalischer Leiter des Zentrum Paul Klee in Bern. Als Nachfolger von Jirí Belohlávek leitete er als Chefdirigent der PKF Prague Philharmonia zwischen 2005 und 2008.

In seiner Heimatstadt Bern studierte er parallel zum Besuch der Schulen Flöte (Heidi Indermühle) sowie Opern- und Orchesterdirigieren (Ewald Körner). In Zürich, Basel, Siena, Paris und als Mitglied der Europäischen Mozart-Akademie erhielt er zahlreiche künstlerische Impulse von Aurèle Nicolet, Ralf Weikert, Charles Dutoit, Manfred Honeck und vielen anderen.

Er dirigiert regelmäßig die Slowakischen Philharmoniker, das Radiosinfonieorchester Bukarest, die Sinfonia Varsovia sowie zahlreiche Orchester in Spanien, Frankreich, Deutschland, Skandinavien und der Schweiz und arbeitet mit Solisten wie Patricia Kopatchinskaja, Viviane Hagner, Claire Huangçi, Francesco Piemontesi, Louis Lortie, Rafael Aguirre, Judith Jauregui, Alison Balsom, Alena Baeva, Nicola Benedetti, Henri Demarquette, Augustin Dumay, Maria João Pires, Isabelle van Keulen, Abdel

Rahman El Bacha, Antoine Tamestit, Alexandre Thara Gaudemard, Serguey Khachatryan zusammen.

Auch das English Chamber Orchestra hat er mehrfach dirigiert, zum Beispiel an Galakonzerten in Anwesenheit von Prinz Charles.

Er war mit großem Erfolg bei den Folles Journées in Nantes und Tokio zu Gast. Als Flötist spielt er zahlreiche Konzerte mit seinen Ensembles „mit vier“ und „Ensemble Paul Klee“, aber auch in einer Kammermusikgruppe mit Magdalena Kozená, Sir Simon Rattle & Freunden. Ihr Projekt „Soirée“ war 2016 und 2019 auf Tournee, erschien auf CD bei Pentatone und wird 2022 wieder aufgenommen. Kaspar Zehnder spielt regelmäßig die Doppelrolle als Solist und Dirigent, beispielsweise auf seiner CD Mozart / Reinecke mit den Slowakischen Philharmonikern oder in Konzerten jüdischer Komponisten (Klepper, Weiner, Bloch, Schulhoff) für ArcoDiva.

Beethoven 2020 feierte er mit einer Produktion des "Fidelio" in Biel, mit der Missa Solemnis mit dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brno in Tschechien oder einem symphonischen Marathon in Odense/Dänemark. Das französische Label "Calliope" hat zusem die Live-Aufnahmen der 5 Klavierkonzerte mit Giovanni Bellucci und dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn veröffentlicht. Für die Jahre 2021 und 2022 ist ein Zyklus mit Prokofjews 5 Klavierkonzerten mit Claire Huangqi geplant.

Mit der Queen Elisabeth Music Chapel Bruxelles und dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn ist ein Mozart-Live-Album geplant, mit seiner Frau Ana Oltean und dem Cembalisten Vital Julian Frey hat er Bachs Triosonaten für Ars Produktion eingespielt.

Neben der Pflege des Standard-Repertoires sind Entdeckungen und Raritäten seine Leidenschaft: Für das Label Schweizer Fonogramm nimmt er 2020/21 die 6 Symphonien des Schweizer Komponisten Joseph Lauber (1864-1952) erstmals auf. Im Bereich der Oper hatte die Weltpremiere von Bartóks Blaubart in der Kammerfassung von Eberhard Kloke (Bienne Soleure 2020/21) grossen Erfolg und wird 2020/21 wiederaufgenommen, weiter leitet Kaspar Zehnder Produktionen von „Eugen Onegin“ (Opéra de Massy, Orchestere national d'Île-de-France), „Le nozze di Figaro“ (Opéra Metz, Orchestre national de Lorraine 2021), sowie „Sárka“ von Janáček Theater Orchester (Biel Solothurn).

Udo Zimmermanns Kammeroper "Weisse Rose" wurde 2017 mit dem Armel-Preis für die beste Produktion ausgezeichnet und seitdem in Wien, London, Oslo und Krakau gezeigt.